Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)

mit vil künsten und güthait / augustinum pischol-
ffen von ypponensem / mit allen volkömenhait und wa-
rhait geziert / durch den han ich grosse hoffnung /
in kristo ihesu / daz er auff halt unseren gelauben
dem soltu schreiben von mir / ich sei in pitte / daz er
streit / alz ain getrüer ritter / daz da nit kom daz
übel unserem geschlecht / da got vor sei / und en-
pfilch mich dem theodorio senator unserem
sun und allen prüdern in kristo

Hie welch maz ieronimus küsset seine sün / an dem
töt in kristo ihesu /

Da die wort volpracht warden / da sprach der heil-
igist man / zu den prüderen / mit frölichen stim / Ret-
ter zu mir meine sün / daz ich euch perüer / Ee daz
ich von euch weich / alz die zu im nächneten / da um-
bving er idleichen pesunder aug in / mit umfachenden
arme / alz er maist mocht und gab idleichem den
kus des frides / und darnach hub er auf sein stim
mit leichtes / mit wolgefalligem und frölichem an-
plikch und hub auf seine hent in den himel / und
keret seine augen zu dem herren / und sprach mit
fräuden und in vergiessung der zäheren /

Das frolich gepet zu kristo / mit vergiessung der zäheren /
daz er nem von im sein sel :